

# ***Globalbudget „Berufsschulbildung“ für die Jahre 2019 bis 2021***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 3. September 2018, RRB Nr. 2018/1388

## **Zuständiges Departement**

Departement für Bildung und Kultur

## **Vorberatende Kommissionen**

Bildungs- und Kulturkommission  
Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung .....	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	7
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....	7
3.1 Leistungserbringer .....	7
3.2 Produktegruppen.....	8
3.2.1 Produktegruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung.....	8
3.2.2 Produktegruppe 2: Weiterbildung .....	9
3.2.3 Produktegruppe 3: Bildung an höheren Fachschulen.....	10
3.2.4 Produktegruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG.....	11
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit .....	12
3.4 Personal .....	12
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode ...	13
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag .....	13
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode .....	13
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode .....	14
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	15
5. Rechtliches.....	15
6. Antrag.....	15
7. Beschlussesentwurf .....	17

## Kurzfassung

Mit dieser Vorlage werden der Leistungsauftrag und das Globalbudget für die Erfüllung der Aufgabe „Berufsschulbildung“ für die Jahre 2019 bis 2021 definiert und der dafür nötige Verpflichtungskredit beantragt.

Unter der Aufgabe „Berufsschulbildung“ wird der Betrieb der kantonalen Berufsbildungszentren zusammengefasst, beinhaltend die Berufsfachschulen, die Erwachsenen- bzw. Weiterbildungszentren und die Höheren Fachschulen.

Die Leistungen werden durch das Berufsbildungszentrum BBZ Solothurn-Grenchen (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschulen Solothurn und Grenchen, Kaufmännische Berufsfachschule Solothurn, ZeitZentrum Grenchen, Erwachsenenbildungszentrum Solothurn-Grenchen) und das Berufsbildungszentrum BBZ Olten (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten, Kaufmännische Berufsfachschule Olten, Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule Olten, Höhere Fachschule Pflege Olten, Erwachsenenbildungszentrum Olten) erbracht.

Die vom Parlament im Massnahmenplan 2013 beschlossenen Massnahmen DBK\_4 (Prozessoptimierung und Aufgabenreform Berufsschulen) sowie DBK\_6 (Zusammenlegung der Ausbildungsorte des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales BZ-GS) konnten mit Abschluss der Umbauarbeiten am Standort in Trimbach vollständig umgesetzt werden. Die Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule und die Höhere Fachschule Pflege (vormals Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales) sind in das Berufsbildungszentrum Olten integriert und die Lehrgänge der Höheren Fachschule Pflege sind an einem Standort konzentriert.

Gegenwärtig wird für den Schülertransport Berufsschulsport am Standort Solothurn ein Submissionsverfahren durchgeführt. Der Vertrag wird bis 31. Dezember 2021 befristet und ist auf die Globalbudgetperiode abgestimmt.

Gegenüber der letzten Globalbudgetperiode wurden die Produktgruppen sowie deren Ziele und Indikatoren nicht verändert.

### a) Globalbudget: "Berufsschulbildung"

1. Produktgruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung
  - 1.1. Absolvierende schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab
  - 1.2. Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis
  - 1.3. Kostengünstige Ausbildung
  - 1.4. Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung
2. Produktgruppe 2: Weiterbildung
  - 2.1. Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen
  - 2.2. Kostengünstige Weiterbildung
3. Produktgruppe 3: Bildung an Höheren Fachschulen
  - 3.1. Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung
  - 3.2. Kostengünstige Ausbildung
4. Produktgruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG (HFTM AG)
  - 4.1. Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung

b) Verpflichtungskredit 2019 bis 2021

98'906'000 Franken



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Berufsschulbildung“ für die Jahre 2019 bis 2021.

## **1. Einleitende Bemerkungen**

Die Berufsfachschulen decken die schulische berufliche Grundbildung einerseits regional (kaufmännische Berufe und Detailhandel) und andererseits berufsbezogen kantonal und national (Berufe in den Bereichen Gewerbe und Industrie, Soziales und Gesundheit) nach den bundesrechtlichen Vorgaben über die Berufsbildung ab. Ergänzend führen die Berufsbildungszentren Weiterbildungs- bzw. Erwachsenenbildungszentren, zudem eine Höhere Fachschule im Pflegebereich. Im Bereich Technik wurde eine interkantonale Vereinbarung zwischen dem Kanton Bern und dem Kanton Solothurn abgeschlossen und ein Leistungsauftrag an die Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG erteilt. Die HFTM AG wird mit einem separaten Leistungsauftrag geführt und finanziert und in der Produktegruppe 4 ausgewiesen. Die Berufsbildungszentren und deren Leistungsbereiche sind mit § 16 der Verordnung über die Berufsbildung vom 11. November 2008 (BGS 416.112) definiert. Demnach werden das Berufsbildungszentrum BBZ Solothurn-Grenchen (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschulen Solothurn und Grenchen, Kaufmännische Berufsfachschule Solothurn, ZeitZentrum Grenchen, Erwachsenenbildungszentrum Solothurn-Grenchen) und das Berufsbildungszentrum BBZ Olten (Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten, Kaufmännische Berufsfachschule Olten, Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule Olten, Höhere Fachschule Pflege Olten, Erwachsenenbildungszentrum Olten) geführt.

Mit RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017 wurde die „Informatikstrategie Kantonale Schulen Sekundarstufe II“ beschlossen. Die Informationssicherheit und der Datenschutz sowie die IT-Nutzung im Unterricht nach dem Grundsatz "Bring Your Own Device" (BYOD bezeichnet die Ausstattungs- und Infrastrukturstrategie, wonach mobile Geräte auf eigene Kosten verwendet werden) wird in allen Schulzentren der Sekundarstufe II stufenweise umgesetzt. Damit sollen die zunehmenden Erwartungen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik an die Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen sowie an die auszubildenden Schulen erfüllt werden.

Die vom Parlament im Massnahmenplan 2013 beschlossenen Massnahmen DBK\_4 (Prozessoptimierung und Aufgabenreform Berufsschulen) sowie DBK\_6 (Zusammenlegung der Ausbildungsorte des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales BZ-GS) konnten mit Abschluss der Umbauarbeiten am Standort in Trimbach vollständig umgesetzt werden. Die Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule Olten und die Höhere Fachschule Pflege Olten (vormals Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales) sind in das Berufsbildungszentrum Olten integriert und die Lehrgänge der Höheren Fachschule Pflege sind an einem Standort konzentriert.

Die Berufsbildungszentren erfüllen den gesetzlichen Auftrag, die berufliche Grundbildung auf der schulischen Ebene sicherzustellen, ergänzend zur Bildung im Lehrbetrieb und in den überbetrieblichen Kursen. Dies geschieht im Rahmen der drei- bis vierjährigen beruflichen Grundbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis, welche mit einer erweiterten Allgemeinbildung zur Berufsmaturität ergänzt wird sowie mit der zweijährigen beruflichen Grundbildung, welche mit einem eidgenössischen Berufsattest abgeschlossen wird. Zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung werden weiter sogenannte Brückenangebote geführt (Integrationsjahr, Berufsvorbereitungsjahr). Aufgrund der Ergebnisse der Evaluation der bisherigen Integrationsjahre kamen das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (ABMH) und das Amt für soziale Sicherheit (ASO) zum Schluss, den auf zwei Jahre befristeten und aus Mitteln der Globalpauschalen Asyl des Bundes mitfinanzierten, im Februar 2019 auslaufenden Schulversuch "Integrationsjahr für junge Flüchtlinge IJ-JF" zu beenden und in die bestehenden Angebote zu überführen.

Die Finanzierung soll gemäss Regierungsratsbeschluss vom 30. April 2018 (Nr. 2018/680) aus dem Globalbudget Berufsschulbildung 2019 bis 2021 erfolgen.

Grosse Bedeutung kommt der Zusammenarbeit der Berufsbildungszentren mit den Organisationen der Arbeitswelt OdA (Industrie, Gewerbe, Verbände) zu, um den notwendigen Praxisbezug sicherzustellen.

Gegenwärtig wird für den Schülertransport Berufsschulsport am Standort Solothurn ein Submissionsverfahren durchgeführt. Der Vertrag wird bis 31. Dezember 2021 befristet und ist auf die Globalbudgetperiode abgestimmt.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

### Legislaturplan 2017–2021

Nr	Handlungsziel	Enthalten in Produktegruppen				
		1	2	3	4	5
B.3.4.1	Die duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen	X	X	X	X	
B.3.4.2	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln	X	X	X		
B.3.5.2	Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren	X	X	X		
B.3.5.3	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	X	X	X		

### Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022

Nr	Massnahme	Enthalten in Produktegruppen				
		1	2	3	4	5
714	Bildungsraum Nordwestschweiz	X	X	X		
5544	Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	X	X	X		
5595	Duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen	X	X	X	X	
5593	Zweckmässige Infrastruktur für die kantonalen Schulen	X	X	X		

## 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

### 3.1 Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Schulische berufliche Grundbildung	BBZ Solothurn-Grenchen und BBZ Olten
2. Weiterbildung	BBZ Solothurn-Grenchen und BBZ Olten
3. Bildung an Höheren Fachschulen	BBZ Olten
4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG (HFTM AG)	Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG

## 3.2 Produktgruppen

## 3.2.1 Produktgruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Soll20	Soll21
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab</b>								
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %		93.3	91.8	91.0	<b>91.0</b>	<b>91.0</b>	<b>91.0</b>
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.								
<b>12</b>	<b>Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis</b>								
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %		92.9	92.9	87.0	<b>90.0</b>	<b>90.0</b>	<b>90.0</b>
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben.								
<b>13</b>	<b>Kostengünstige Ausbildung</b>								
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Anz.		17.6	16.6	17.6	<b>17.3</b>	<b>17.3</b>	<b>17.3</b>
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz.		10.3	9.9	9.5	<b>10.0</b>	<b>10.0</b>	<b>10.0</b>
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.								
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz.		17.8	17.1	17.6	<b>17.2</b>	<b>17.2</b>	<b>17.2</b>
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.								
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF		7.1	7.4	6.9	<b>7.3</b>	<b>7.3</b>	<b>7.3</b>
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre).								
<b>14</b>	<b>Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung</b>								
141	Anschlusslösungen	(>) %		92.0	81.0	85.0	<b>85.0</b>	<b>85.0</b>	<b>85.0</b>
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden eine Anschlusslösung.								

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Plan20	Plan21
Klassen Regellehre	Anzahl		369	374	381	<b>375</b>	<b>375</b>	<b>375</b>
Bem.: EFZ und EBA								
Schüler/innen Regellehre	Anzahl		6'186	6'018	6'331	<b>6'160</b>	<b>6'160</b>	<b>6'160</b>
Bem.: EFZ und EBA								
Berufe Regellehre	Anzahl		86	87	86	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>85</b>
Bem.: EFZ und EBA								
Klassen Brückenangebote	Anzahl		12	16	12	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre								
Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl		193	241	175	<b>240</b>	<b>240</b>	<b>240</b>
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre								
Klassen Berufsmaturität	Anzahl		31	32	31	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl		546	531	530	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>520</b>
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl			1				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF			0.14				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		1					
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		0.12					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18		Plan19	Plan20	Plan21	
Kosten	TCHF	58'332	59'258	59'524	177'114	60'938	61'033	61'167	183'138
Erlös	TCHF	-18'204	-18'946	-18'472	-55'622	-18'712	-18'712	-18'712	-56'136
Saldo	TCHF	40'128	40'312	41'052	121'492	42'226	42'321	42'455	127'002

### 3.2.2 Produktgruppe 2: Weiterbildung

Die Produktgruppe Weiterbildung beinhaltet die Erwachsenenbildungszentren (EBZ). Sie bieten Kurse der berufsorientierten Weiterbildung, Vorbereitungskurse auf eidgenössisch anerkannte Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen sowie Berufsbildnerkurse an.

Produkte: EBZ Solothurn-Grenchen, EBZ Olten

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Soll20	Soll21
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen</b>								
211	Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %		94.5	93.5	90.0	<b>90.0</b>	<b>90.0</b>	<b>90.0</b>
<b>22</b>	<b>Kostengünstige Weiterbildung</b>								
221	Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %		112.8	106.5	100.0	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18		Plan19	Plan20	Plan21	
Kosten	TCHF	2'869	2'909	3'058	8'836	3'130	3'134	3'140	9'404
Erlös	TCHF	-3'236	-3'098	-3'436	-9'771	-3'481	-3'481	-3'481	-10'443
Saldo	TCHF	-368	-190	-378	-935	-351	-347	-341	-1'039

## 3.2.3 Produktgruppe 3: Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Soll20	Soll21
xxx	Indikatoren								
<b>31</b>	<b>Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung</b>								
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>)	%	94.0	96.0	95.0	<b>95.0</b>	<b>95.0</b>	<b>95.0</b>
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>)	%	94.0	98.0	95.0	<b>95.0</b>	<b>95.0</b>	<b>95.0</b>
<b>32</b>	<b>Kostengünstige Ausbildung</b>								
321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>)	Anz.	17.5	18.1	18.0	<b>18.0</b>	<b>18.0</b>	<b>18.0</b>
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<)	TCHF	14.7	15.5	15.4	<b>15.5</b>	<b>15.5</b>	<b>15.5</b>

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Plan20	Plan21
Studierende Bereich Pflege		Anzahl	227	217	220	<b>220</b>	<b>220</b>	<b>220</b>
Diplome Bereich Pflege		Anzahl	72	79	60	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18		Plan19	Plan20	Plan21	
Kosten	TCHF	3'909	3'873	3'957	11'739	4'046	4'046	4'046	12'138
Erlös	TCHF	-3'158	-2'849	-2'954	-8'961	-3'170	-3'170	-3'170	-9'510
Saldo	TCHF	751	1'024	1'003	2'778	876	876	876	2'628

## 3.2.4 Produktegruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

<b>XX</b>	<b>Ziele</b>							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	<b>Soll19</b>	<b>Soll20</b>	<b>Soll21</b>
<b>41</b>	<b>Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung</b>							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	99	125	106	<b>115</b>	<b>120</b>	<b>125</b>

<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE16	RE17	VA18		<b>Plan19</b>	<b>Plan20</b>	<b>Plan21</b>	
Kosten	TCHF	1'972	1'932	1'947	5'851	1'932	1'932	1'932	5'796
Erlös	TCHF	-456	-493	-456	-1'405	-493	-493	-493	-1'479
Saldo	TCHF	1'516	1'439	1'491	4'446	1'439	1'439	1'439	4'317

## 3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

## Saldovorgabe

	Einheit	RE16	RE17	VA18		VA19	Plan20	Plan21	
Aufwand	TCHF	55'578	56'511	56'849	168'938	58'712	58'811	58'951	176'474
Ertrag	TCHF	-25'110	-25'445	-25'318	-75'873	-25'856	-25'856	-25'856	-77'568
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>30'468</b>	<b>31'066</b>	<b>31'531</b>	<b>93'066</b>	<b>32'856</b>	<b>32'955</b>	<b>33'095</b>	<b>98'906</b>
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'559	11'520	11'636	34'715	11'334	11'334	11'334	34'002
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>									
Kosten	TCHF	67'082	67'972	68'485	203'540	70'046	70'145	70'285	210'476
Erlös	TCHF	-25'055	-25'386	-25'318	-75'759	-25'856	-25'856	-25'856	-77'568
Saldo	TCHF	42'027	42'586	43'167	127'781	44'190	44'289	44'429	132'908
<b>1 Schulische berufliche Grundbildung</b>									
Kosten	TCHF	58'332	59'258	59'524	177'114	60'938	61'033	61'167	183'138
Erlös	TCHF	-18'204	-18'946	-18'472	-55'622	-18'712	-18'712	-18'712	-56'136
Saldo	TCHF	40'128	40'312	41'052	121'492	42'226	42'321	42'455	127'002
<b>2 Weiterbildung</b>									
Kosten	TCHF	2'869	2'909	3'058	8'836	3'130	3'134	3'140	9'404
Erlös	TCHF	-3'236	-3'098	-3'436	-9'771	-3'481	-3'481	-3'481	-10'443
Saldo	TCHF	-368	-190	-378	-935	-351	-347	-341	-1'039
<b>3 Bildung an höheren Fachschulen</b>									
Kosten	TCHF	3'909	3'873	3'957	11'739	4'046	4'046	4'046	12'138
Erlös	TCHF	-3'158	-2'849	-2'954	-8'961	-3'170	-3'170	-3'170	-9'510
Saldo	TCHF	751	1'024	1'003	2'778	876	876	876	2'628
<b>4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG</b>									
Kosten	TCHF	1'972	1'932	1'947	5'851	1'932	1'932	1'932	5'796
Erlös	TCHF	-456	-493	-456	-1'405	-493	-493	-493	-1'479
Saldo	TCHF	1'516	1'439	1'491	4'446	1'439	1'439	1'439	4'317

## Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		32'856'000	32'955'000	33'095'000	98'906'000
	Zusatzkredit					
	<b>Total</b>					

## 3.4 Personal

	IST16	IST17	Plan18		Plan19	Plan20	Plan21	
Pensen Mitarbeitende	294.4	299.7	293.0	887.1	302.1	302.1	302.1	906.3
Anzahl Mitarbeitende	456	451	457	1'364	460	460	460	1'380
Anzahl Lernende	22	22	21	65	21	21	21	63

**Bemerkungen:** Die Steigerung bei den Pensen Mitarbeitende ist insbesondere auf eine Zunahme der Klassen bei den Brückenangeboten zurückzuführen. Per 1.8.2018 beträgt der Bestand 300.9 Pensen.

## 3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

Keine.

## 3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Keine.

## 3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

<b>Verpflichtungskredit GB-Periode 2016 bis 2018</b>	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB 0136/2015	<b>97.3</b>
<b>Bereinigter Verpflichtungskredit</b>	
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE16 + RE17 + VA18)	93.1
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>-4.2</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>-1.0</b>
- Beschränkung auf die notwendigsten Unterhaltsarbeiten, dies auch im Zusammenhang mit dem Neubau Berufsbildungszentrum Solothurn und den allgemeinen Sanierungsmassnahmen in Koordination mit dem Hochbauamt.	-0.7	
- Anschaffungen über die Investitionsrechnung, welche mit Minderaufwänden in der Erfolgsrechnung kompensiert wurden.	-0.3	
<b>Total Mehrertrag</b>		<b>-3.2</b>
- Entschädigung des Amtes für Soziale Sicherheit (ASO) für die Führung des Integrationsjahres junge Flüchtlinge (IJ- JF).	-1.2	
- Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde mit einer zu tiefen Anzahl ausserkantonaler Schüler/innen gerechnet.	-1.7	
- Pauschalsubvention Bund leicht zu tief budgetiert.	-0.3	
<b>Total</b>		<b>-4.2</b>

## 3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

<b>Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode</b>	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2016 bis 2018 (RE16 + RE17 + VA18)	93.1
Beantragter Verpflichtungskredit 2019 bis 2021	98.9
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>+5.8</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>+4.7</b>
+ Neukonzeption der Brückenangebote	+1.2	
+ Aufhebung der Sistierung zur Einführung der Klassenlehrerfunktion auf der Sekundarstufe II gemäss Massnahmenplan 2014 DBK_R33	+1.1	
+ Stufenweise Einführung des Berufsschulsports am BBZ Solothurn-Grenchen ab dem Schuljahr 2016/2017 aufgrund Urteil Verwaltungsgericht vom 6.2.2015	+0.4	
+ Löhne Lehrpersonen am BBZ Solothurn-Grenchen im Voranschlag 2018 zu tief budgetiert	+0.5	
+ Teuerung	+1.5	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>+1.3</b>
+ Umsetzung Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (gesamthaft 1,8 Mio. Fr. – Anteil Investitionsrechnung 1,2 Mio. Fr.)	+0.6	
+ Erhöhung der Materialeinkäufe und des Gebäudeunterhalts, da in den Vorjahren sehr zurückhaltend Anschaffungen vorgenommen wurden (insbesondere im Zusammenhang mit dem Neubau BBZ Solothurn)	+0.5	
+ Diverse Sachkredite	+0.2	
<b>Total Ertrag</b>		<b>-0.2</b>
+ Minderertrag, da keine Entschädigung des Amtes für Soziale Sicherheit (ASO) für die Integrationsjahre erfolgt, welche an den Berufsfachschulen geführt werden (siehe Kommentar unten).	+1.2	
- Mehrertrag Bundessubventionen infolge Steigerung des Nettoaufwandes	-1.0	
- Mehrertrag bei den ausserkantonalen Schulgeldern infolge Steigerung der ausserkantonalen Schüler/innen	-0.4	
<b>Total</b>		<b>+5.8</b>

Aufgrund der Ergebnisse der Evaluation der bisherigen Integrationsjahre kamen das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (ABMH) und das Amt für soziale Sicherheit (ASO) zum Schluss, den auf zwei Jahre befristeten und aus Mitteln der Globalpauschalen Asyl des Bundes mitfinanzierten, im Februar 2019 auslaufenden Schulversuch "Integrationsjahr für junge Flüchtlinge IJ-JF" zu beenden und in die bestehenden Angebote zu überführen. Die Finanzierung soll gemäss Regierungsratsbeschluss vom 30. April 2018 (Nr. 2018/680) aus dem Globalbudget Berufsschulbildung 2019 bis 2021 erfolgen.

#### 4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Informatik Berufsschulen		185	149	0	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>

Die Umsetzung des Legislaturplanzieles B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundrstufe II implementieren" führt zu Mehrausgaben.

#### 5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

#### 6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber



## 7. **Beschlussesentwurf**

### **Globalbudget „Berufsschulbildung“ für die Jahre 2019 bis 2021**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup> gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G<sup>2)</sup>), nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 3. September 2018 (RRB Nr. 2018/1388), beschliesst:

Für das Globalbudget „Berufsschulbildung“ werden für die Jahre 2019 bis 2021 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:

- 1.1. Produktgruppe 1: Schulische berufliche Grundbildung
  - 1.1.1. Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab
  - 1.1.2. Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis
  - 1.1.3. Kostengünstige Ausbildung
  - 1.1.4. Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung
- 1.2. Produktgruppe 2: Weiterbildung
  - 1.2.1. Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen
  - 1.2.2. Kostengünstige Weiterbildung
- 1.3. Produktgruppe 3: Bildung an Höheren Fachschulen
  - 1.3.1. Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung
  - 1.3.2. Kostengünstige Ausbildung
- 1.4. Produktgruppe 4: Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG
  - 1.4.1. Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung
2. Für das Globalbudget „Berufsschulbildung“ wird als Saldovorgabe für die Jahre 2019 bis 2021 ein Verpflichtungskredit von 98'906'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Berufsschulbildung“ wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

<sup>1)</sup> BGS 111.1.  
<sup>2)</sup> BGS 115.1.

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

**Verteiler KRB**

Departement für Bildung und Kultur (3) AN, VEL, DK  
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (7)  
BBZ Olten, Georg Berger, Direktor, Aarauerstrasse 30, 4601 Olten  
BBZ Solothurn-Grenchen, Rolf Schütz, Direktor, Kreuzackerstrasse 10, 4501 Solothurn  
Kantonsschule Olten, Dr. Sibylle Wyss, Rektorin, Hardwald, 4600 Olten  
Kantonsschule Solothurn, Stefan Zumbrunn, Rektor, Postfach 964, 4502 Solothurn  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentscontroller  
Parlamentsdienste